

Doppelsiege für Zeglingen und Buckten

Leichtathletik | Fast 500 Kinder am LGO-Hallenmehrkampf

498 Jungen und Mädchen sind am 25. Hallenmehrkampf in Sissach am Start gewesen. In den beiden jüngsten Alterskategorien holten sich Zeglingen und Buckten je einen Doppelsieg.

Jannik Beugger

Auch bei der 25. Ausgabe des Hallenmehrkampfs der LG Oberbaselbiet (LGO) herrschte schon am frühen Morgen Hochbetrieb in der Sporthalle Tannenbrunn. Bereits vor neun Uhr waren zahlreiche Nachwuchsleichtathletinnen und -leichtathleten in Sissach zugegen, um am Anlass teilzunehmen. Auf dem Programm stand der fast schon traditionelle Vierkampf, der den Hallenmehrkampf seit seiner Lancierung im Jahr 1993 prägt und ausmacht.

Den Anfang bildet der 30-Meter-Sprint, bei dem die 9 bis 15 Jahre alten Teilnehmenden aus einer Bauchlage heraus starten und die Sprintstrecke unter die Füsse nehmen, ehe sie im Ziel von einer dicken Mattenwand gestoppt werden. Weiter versuchte sich das in acht verschiedene Alterskategorien unterteilte Teilnehmerfeld im sogenannten Fünferhupf. Bei dieser Sprungdisziplin gilt es, mit fünf beidbeinigen Sprüngen eine möglichst grosse Distanz zurückzulegen. Bei der dritten Disziplin waren die Wurf Fähigkeiten der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gefragt: Das Medizinballstossen erfordert Kraft und Technik gleichermaßen, damit der zwei bis drei Kilogramm schwere Medizinball möglichst weit fliegt.

Nach Abschluss der dritten Disziplin folgte die Mittags- und Umbau-

Beim Hindernislauf bietet sich den jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, Rückstände aus den anderen Disziplinen aufzuholen.

Bild Jannik Beugger



pause. In diesem Jahr wurde diese Pause speziell für Jubiläumsfeierlichkeiten genutzt. So stattete Salome Lang, die zurzeit beste Schweizer Hochspringerin, der Sporthalle Tannenbrunn einen Besuch ab und stand

dem Speaker Rede und Antwort. Zudem erfüllte die Athletin von der LAS Old Boys Basel zahlreiche Autogrammwünsche und amtierte am späteren Nachmittag als Glücksfee bei der Verlosung von Jubiläumspreisen

sowie als Medaillenverleiherin bei der Siegerehrung.

Stolze Sieger

Doch bevor die Siegerehrung stattfinden konnte, musste die vierte Disziplin

ausgetragen werden: Beim abschliessenden Hindernislauf verwandelte sich die Halle in einen Hexenkessel. Die frenetischen Anfeuerungsrufe des Publikums mobilisierten nochmals alle Kräfte der Teilnehmenden und so wurden erneut Punkte gesammelt und Rückstände im Zwischenklassement aufgeholt. Nur wer in allen vier Disziplinen eine konstante Leistung zeigte, durfte sich Hoffnungen auf einen Podestplatz machen. Nur eine Athletin beziehungsweise ein Athlet kann am Ende zuoberst auf dem Podest stehen.

Bei den beiden jüngsten Alterskategorien kamen die Siegerin und der Sieger gar aus dem gleichen Dorf. So triumphierten in der Alterskategorie U10 sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen jeweils ein Zeglinger beziehungsweise eine Zeglingerin: Manuel Schneider (Jugi Zeglingen) und Ennea Rickenbacher (MR Zeglingen) gewannen Gold. Bei den U12 stammten die Siegenden aus Buckten: Valérie Gäumann (MR Buckten) und Ikenna Heuberger (TV Buckten) hiessen die glücklichen Goldmedaillengewinner.

Ebenfalls zwei Goldmedaillen holte der TV Gelterkinden: Siria Tomeo gelang dies bei den U14W, während Anouk Anderegg bei den U16W zuoberst auf dem Treppchen stand. Bei den zwei verbleibenden Goldmedaillengewinnern handelte es sich um einen Rünenberger (Elia Wyssen, U14M) sowie um einen Oltinger in der Person von Womeq Mohammadi.

Alle Teilnehmenden durften zudem ein Badetuch in Empfang nehmen, das sie noch lange an die 25-Jahre-Jubiläumsausgabe erinnern soll.

Die komplette Rangliste gibt es unter www.lgo.ch.

Bubendorf für zwei Nachlässigkeiten bestraft

Fussball | 2. Liga: FC Rheinfelden – FC Bubendorf 2:1 (1:0)

Bubendorf verliert zum Rückrundenstart in Rheinfelden mit 1:2. Nach zwei Gegentoren per Standard kommt Thomas Herspergers Anschlusstreffer in der 88. Minute zu spät.

Daniel Heinzelmann

Auf dem erwarteten schwierig bespielbaren und rutschigen Terrain in Rheinfelden ist Bubendorf gut in die Rückrunde gestartet. Von Beginn an schaffte es der Gast aus dem Oberbaselbiet, den Gastgeber in die eigene Hälfte zu drängen. Blanco nach knapp elf Minuten und Neuzugang P. White nach einer guten Viertelstunde hätten Bubendorf in Führung bringen können. Nach diesem starken Beginn flachte die Partie etwas ab und es schlichen sich in der Abwehr der Gäste Nachlässigkeiten ein. Die erste Offensivaktion Rheinfeldens konnte Torhüter Wieland noch vereiteln, indem er den Ball an den Pfosten lenkte (30.).

Kurz danach schaute nach einem Freistoss aber die ganze Bubendorfer Mannschaft zu, wie Rheinfeldens-Stürmer Kryeziu den Ball zur Führung einschob (35.). Vom Gegentreffer geschockt, schaffte es die Mannschaft



Thomas Herspergers später Anschlusstreffer kann die Bubendorfer nicht mehr retten.

Bild Archiv vs

von Marc Wahl bis zur Pause nicht mehr, Druck auf das gegnerische Tor zu generieren.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie kampfbetont und geprägt von vielen Fehlpass. Bubendorf hatte zwar wie über die gesamte Spieldauer mehr vom Spiel, konnte im zweiten Durchgang aber keine zwingende Chance kreieren. So war es

wieder eine defensive Nachlässigkeit nach einer Standardsituation, die Rheinfelden das zweite Tor des Abends einbrachte (71.).

Zu spätes Anschlusstor

Erst jetzt wurden die Oberbaselbieter offensiv wieder konkreter. Teixeira's Kopfball landete jedoch in den Armen des Rheinfeldens-Schluss-

manns (75.). Bubendorf warf nun alles in die Waagschale und konnte sich nach einem Konter der Hausherren bei Wieland bedanken, dass das Spiel nicht definitiv entschieden wurde (85.). Auf der Gegenseite konnte Thomas Hersperger nach einem Freistoss per Kopf auf 2:1 verkürzen. Der längst fällige Bubendorfer Treffer kam aber zu spät, zu

einem Punktgewinn reichte es nicht mehr. Besonders ärgerlich an der Niederlage ist, dass die beiden Gegentore nach Standards vermeidbar gewesen wären, war der Gegner doch über weite Strecken die ungefährlichere Mannschaft. Bubendorfs Spielleiter Marc Wahl war nach dem Spiel sichtlich enttäuscht: «Wir sind für ein gutes Spiel nicht belohnt worden. Dazu kommt, dass Rheinfelden nur dank unserer Eigenfehler nach Standardsituationen zu Toren kam. Wenn wir diese Fehler vermeiden können, werden wir zukünftig mit Punkten aus solchen Spielen gehen.» Chance zur Wiedergutmachung bietet sich den Oberbaselbietern schon nächsten Samstag, wenn der FC Birsfelden die Blau-Gelben zum nächsten Meisterschaftsspiel empfängt.

TELEGRAMM

Rheinfelden – Bubendorf 2:1 (1:0). Sportplatz: Schiffacker. Zuschauer: 80. Schiedsrichter: Puntillo. Tore: 35. Kryeziu 1:0; 71. Aldemir 2:0; 88. T. Hersperger 2:1.

FC Bubendorf: Wieland; Teixeira, Simon, T. Hersperger, Kohler; Wyttenbach (85. S. Hohl), Aneschi; Schaub (65. Hofer), Ramushi, Blanco; P. White (74. Adler).

Bemerkungen: Verwarnungen: Petrovic (Reklamieren), Rothweiler, Simon, White, Fahdy, Aldemir (alle Foul).